

# Inhaltsverzeichnis

*Hans-Peter Haferkamp, Tilman Reppen*

„Wie pandektistisch war die Pandektistik“? – Einleitung . . . . . 1

*Franz-Stefan Meissel*

Joseph Unger und das Römische Recht – Zu Stil und Methoden  
der österreichischen „Pandektistik“ . . . . . 17

*Martin Avenarius*

Rechtswissenschaft als „Dogma“. Die Ablösung der Dogmatik  
vom positiven Recht und die Weiterentwicklung des Rechtsdenkens  
in Russland . . . . . 35

*Marju Luts-Sootak*

Zu der Universalität der Pandektenwissenschaft – am Beispiel  
der baltischen Privatrechtswissenschaft nach der Kodifikation  
von 1864 geprüft . . . . . 51

*Riccardo Cardilli*

Das römische Recht der Pandektistik und das römische Recht  
der Römer . . . . . 83

*Ulrich Falk*

Haftung des Konkursverwalters in der Rechtsprechung des  
Reichsgerichts vor 1900: „Höchste Ungerechtigkeit und Willkür“? . . . 101

*Nils Jansen*

Naturrechtsfäden im Gewebe pandektistischer Theoriebildung:  
drei Beispiele aus dem Recht der Schuldverhältnisse . . . . . 165

*Boudewijn Sirks*

War Mühlenbruch ein Pandektist? . . . . . 185

*Joachim Rückert*

Pandektistische Leistungsstörungen? . . . . . 205

*Thomas Rüfner*

Pandektistik und Prozessrecht . . . . . 241

*Martin Schermaier*„... nicht mit Willkühr ersonnen, sondern seit Jahrhunderten bereitet“:  
Die Auslegung römischer Quellen bei Savigny . . . . . 257*Jan Schröder*

Zur Aequitas/Billigkeit in der Rechtstheorie des 19. Jahrhunderts . . . . . 289

Autorenverzeichnis . . . . . 307